

Potsdam, 06.09.2018

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

## Pressemitteilung

### Pressefrühstück auf Einladung der Regierungssprecher: Zukunftsprogramm Fachhochschulen

Chef vom Dienst  
Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51  
(03 31) 8 66 – 13 56  
(03 31) 8 66 – 13 59  
Fax: (03 31) 8 66 – 14 16  
Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)  
presseamt@stk.brandenburg.de

Staatskanzlei, Presseraum 150, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam

### Fachhochschulen mit Perspektive

**Wann:** Montag, 10. September 2018, 10.00 Uhr

**Wer:** Wissenschaftsministerin **Martina Münch**  
Präsidentin der Technischen Hochschule Wildau, **Ulrike Tippe**  
Präsident der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, **Wilhelm-Günther Vahrson**

**Was:** Vorgestellt wird das 'Zukunftsprogramm für die Fachhochschulen des Landes Brandenburg'. Mit dem bundesweit einmaligen Förderprogramm sollen die Attraktivität und die Wettbewerbsfähigkeit der Fachhochschulen mit unterschiedlichen Maßnahmen gezielt gestärkt werden. Dabei geht es um

- die Stärkung der Karrierewege sowie der anwendungsbezogenen Forschung durch die Gründung von hochschulübergreifenden 'Innovations- und Karrierecentern FH',
- die effektive Bindung von hochqualifiziertem wissenschaftlichem Nachwuchs und eine verstärkte Profilbildung der Fachhochschulen durch eine bessere Ausstattung mit Planstellen sowie
- die Stärkung der Strategiefähigkeit der Fachhochschulen durch Personalausbau in den dafür zuständigen Bereichen Verwaltung und Wissenschaftsmanagement.

Das Wissenschaftsministerium stellt im Rahmen des 'Zukunftsprogramms für die Fachhochschulen des Landes Brandenburg' jährlich 3,1 Millionen Euro sowie 22 Planstellen für zusätzliche Professuren bereit. Hinzu kommen einmalig 2,4 Millionen Euro für die Unterstützung der hochschulübergreifenden Forschung sowie die Erstausrüstung der Professuren.